

eBZ Newsletter

JANUAR 2018

Die moderne Messeinrichtung (mME) muss erweiterbar sein

Nach dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) muss die mME zum intelligenten Messsystem (iMsys) erweiterbar sein. Dies ist eine logische Forderung, da wir mit dem mME-Rollout in Deutschland eine Basis für zukünftige intelligente Smart-Grid-, Smart-Metering- und/oder Smart Home-Systemen legen wollen. Deswegen setzt *eBZ* eindeutig auf international genormte Schnittstellen und den Einsatz von COM-Adaptern, der zum Zeitpunkt der aktuellen Erweiterungsaufgabe dem technischen Sicherheitsstandard entspricht. Eine proprietäre MSB-Schnittstelle vor dem COM-Adapter bedeutet aus unserer Sicht keine Investitionssicherheit.

Nach der TR-03109 darf die Anbindung über den wireless MBus realisiert werden. Unser Aufsatzmodul nach OMS 4.1.2 befindet sich bereits in der Zulassung nach PTB50.8. Die BSI-Zertifizierung erfolgt umgehend, sobald alle Zertifizierungsanforderungen in der TR-03109 ausreichend spezifiziert sind.



UT-BAB

Sicherheit für
den Bestand



Bei der drahtgebundenen Variante des COM-Adapters mit RS485 und TLS arbeiten wir mit unserem Kooperationspartner UtiliTools aus Radebeul zusammen.

Der kleine COM-Adapter (UT-BAB) nicht nur der perfekte Ansatz zur Interoperabilität, sondern auch zur gewünschten Interchangeability. Erste Muster stellen wir auf der E-World aus. Gerne weisen wir heute schon auf den E-World Stand der UtiliTools GmbH in Halle 7-363 hin.

eBZ-Lamp: der kleine Helfer zur Bedienung der mME

Wir setzen innovative Ideen um die mME. Auf der E-World präsentieren wir eine Taschenlampe in Form eines optischen Auslesekopfes für die Bedienung der Info-Schnittstelle von modernen Messeinrichtungen. Die Vorteile:

- die exakte Positionierung
- der richtige Strahlungswinkel
- die genormte Wellenlänge nach DIN IEC 62056-21
- die einfache Bedienung durch einen Taster, (falls der Chef mal selber den PIN eingeben möchte oder ein Fernsehsender sich zur Reportage angekündigt)



Probieren Sie die *eBZ*-Lamp selber auf der E-World aus. Wenn sie Ihnen gefällt, nennen Sie uns Ihre Bestellmenge und wir entscheiden dann nach der E-World über die Serienproduktion.

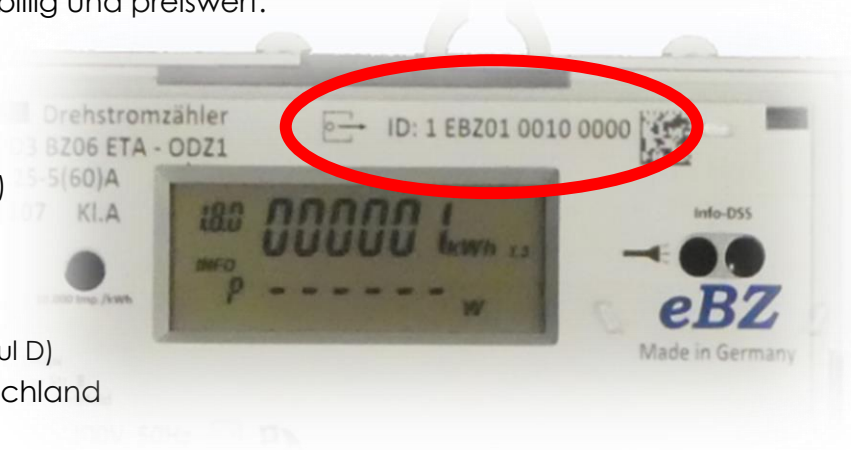
eBZ liefert die 100.000ste moderne Messeinrichtung aus

Nicht jeder deutsche Netz- und Messstellenbetreiber investiert gedankenlos in Stromzähler. Für einige Ansprechpartner ist der Stromzähler immer noch die „Kasse“ des Unternehmens. Und die Qualitätsanforderungen unterscheiden in billig und preiswert.

eBZ legt sehr großen Wert auf Qualität.

Und deshalb auf „Made in Germany“:

- Entwickelt in Deutschland
- Zugelassen in Deutschland (Modul B)
- Produziert in Deutschland
- 100% Stückprüfung in Deutschland
- QM-System nach DIN ISO 9001
- Zertifizierung aus Deutschland (Modul D)
- Alle Kundenaudits erfolgen in Deutschland



Der DD3 mit integriertem wireless MBus



Führen Sie schon erste Projekte mit intelligenten Messsystemen durch?

Möchten Sie auch zeitgleich moderne Messeinrichtungen, z.B. den Photovoltaikzähler, an das Gateway anschließen?

Dann freuen Sie sich schon auf unseren DD3 mit integriertem wireless MBus nach OMS 4.1.2, der ab April 2018 serienreif verfügbar ist.

Besuchen Sie eBZ auf der E-World 2018 in Essen (06.-08.02.2018)

Dieses Jahr stehen wir für Sie auf zwei Ständen zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Besuch.

Halle 2 – Stand 2-508

und

Halle 6 – Stand 6-200

GELSENWASSER 
GAS. STROM. NATÜRLICH WASSER.

Swistec
Rundsteuertechnik &
Smart Grid Lösungen

Besuchen Sie uns einfach spontan oder vereinbaren Sie einen Termin. Wir, Dr. Uwe Schöneberg, Christoph Bujak, Thomas Ebbinghaus und Steffen Taigel, stehen gerne für Termine zur Verfügung. Zur Terminabstimmung kontaktieren Sie bitte Frau Kerstin Krause unter der Rufnummer **0521/329487-50**.

Christoph Bujak, Tel: 0170 70 21721, christoph.bujak@ebzgmbh.de

eBZ GmbH, Neusser Straße 8, 33649 Bielefeld

Zentrale: 0521/329487-50, Fax -52, info@ebzgmbh.de, www.ebzgmbh.de